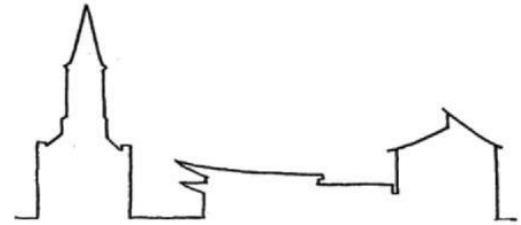


Gottesdienst

zum Selber(mit)lesen 06.06.2022 –
Pfingstmontag –
Gottesdienst für alle Generationen



Ev. Kirchengemeinde Dülken

Gottes Gastfreundschaft erfahrbar machen

Pfarrer Mischa Czarnecki, an
Orgel/Klavier Martin Bergmann und Mitglieder des Presbyteriums der Ev.
Kirchengemeinde Dülken vor und hinter der Kamera.

Dieser Gottesdienst wird am 06. Juni um 11:00 Uhr in der Kirche gefeiert.
Leider ist es ja im Moment nicht für alle möglich, zum Gottesdienstfeiern
zusammenzukommen. Deswegen haben Sie hier die Möglichkeit, mitzulesen
oder nachzulesen.

Daneben ist es möglich, im Internet am Gottesdienst teilzunehmen. Unter
ekduelken.de/gottesdienste-juni-22/ finden Sie den Link, mit dem Sie sich zu
unserem Gottesdienst „dazuschalten“ können. – Wenn Sie auf youtube die
Möglichkeit des Chats nutzen, können Sie auch eine Spur unserer Gemeinschaft
erleben. Wir feiern diesen Gottesdienst „live“, so können wir auch direkt im
Gottesdienst (z.B. zu den Fürbitten) diesen Chat nutzen.

Lieder und Texte des Sonntags

♪ Lied: Einfach spitze h&e 348

Psalm 100

♪ Lied: Echt elefantastisch

♪ Lied: Eine freudige Nachricht breitet sich aus (lebenslieder
294, 1-2)

♪ Lied: Eine freudige Nachricht breitet sich aus (lebenslieder
294, 3-4)

♪ Lied: Eingeladen zum Fest des Glaubens 321

♪ Lied: Gott, dein guter Segen 364, 1-3.6

Glocken

Begrüßung

Pb

„Durch Heeresmacht und Kriegsgewalt
wird nichts erreicht,
sondern nur durch meinen Geist.“

Das sagt der Herr der himmlischen Heere.

Mit diesem Wort des Propheten Sacharja begrüße ich euch
herzlich zu unserem heutigen Gottesdienst mit Pfarrer Mischa
Czarnecki und Martin Bergmann am Klavier.

Bei unserem Konfirmationsgottesdienst sammelten wir:

- ? ? €
- ? ? €

Die heutige Kollekte im Innenraum ist für die Internationale
Flüchtlingsarbeit.

Am Ausgang sammeln wir für die Zirkusschule.

Geber und Gabe seien gesegnet.

Ich wünsche uns einen guten Gottesdienst und lade Euch nun
zu einem Augenblick der Sammlung und des stillen Gebets
ein.

♫ Vorspiel

Kerzeneröffnung

Lit & Gem

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:
Im Namen des Schöpfers.

Kerze anzünden

Gem: Gott hat uns die Welt geschenkt.
Er hat uns lieb und kennt alle unsere Namen.

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:
Im Namen des Sohnes.

Kerze anzünden

Gem: Jesus hat die Welt gerettet.
Er ist bei uns, heute und an jedem Tag.

LiturgIn: Ich zünde ein Licht an für Gott:
Im Namen des Heiligen Geistes.

Kerze anzünden

Gem: Sein Geist umspannt die Welt,
Er gibt uns Sehnsucht und Liebe in unser Herz.

LiturgIn: Wir haben drei Lichter angezündet
als Zeichen für die dreifache Liebe Gottes:
Gott über uns, Gott neben uns, Gott bei uns.
Der Anfang, das Ende, der Ewige.

Amen.

♫ Lied: Einfach spitze

h&e 348

Psalm 100

**Ein Lied geht um die Welt,
ein Lied für Gott.**

Singt alle mit!

Sopran und Bass,
Tenor und Alt,
Stimmbruch und schräge Töne:

**Ein Lied geht um die Welt,
ein Lied für Gott.**

Singt alle mit!

Lobt Gott aus voller Kehle.
Er hat es verdient.
Gott hat uns zu seinen Kindern erwählt.

**Ein Lied geht um die Welt,
ein Lied für Gott.**

Singt alle mit!

In Gottes Nähe ist es gut.
Dankt Gott!
Lobt seinen Namen!
Denn Gott meint es gut mit uns.

**Ein Lied geht um die Welt,
ein Lied für Gott.**

Singt alle mit!

♪ Liedruf: Gloria patri

Bitte

Lit

Gott,

manchmal sind wir traurig:

Jemand hat uns geärgert.

Wir haben uns weh getan.

Wir haben uns mit jemandem gestritten.

Manchmal wissen wir, was uns wieder fröhlich machen kann:

Ein Wort der Entschuldigung.

Ein Alles-Wieder-Gut-Kuss.

Eine Umarmung voller Versöhnung.

Manchmal sind wir aber auch traurig -

und dann wissen wir gar nicht so genau, warum.

Dann ist das Wetter doof,

dann ist Aufstehen doof,

dann ist ins Bett gehen doof,

dann ist einfach alles doof.

Gott,

wenn wir traurig und mutlos sind,

dann komm du zu uns,

schenke uns deine Kraft,

mach du uns wieder fröhlich.

Wir bitten dich: Erbarme dich!

♪ Liedruf: Kyrie

Dank

Lit

Gott,
heute feiern wir Pfingsten.
Das ist das Fest des Heiligen Geistes.

Wir danken dir,
dass du uns Mut machst.

Wir danken dir,
dass du uns Kraft schenkst.

Wir danken dir,
dass du uns spüren lässt:
Du hast uns lieb!

Wir danken dir,
dass du uns Ideen gibst,
wie wir füreinander da sein können.

Denn wenn wir füreinander da sind,
dann bist du immer dabei.

Ehre sei Gott in der Höhe!

♪ Liedruf: Gloria in excelsis

♫ Lied: Echt elefantastisch

Kettenpantomime

Alle sitzen still und ernst da.

Von der einen zur anderen Seite geht eine Flüsternachricht durch die Reihe. Wer sie hört, springt auf und jubelt (aber „psst! Pantomime“).

Dann flüstert er sie dem/der Nächsten ins Ohr – der/die springt auch jubelnd auf...

Bis alle stehen und jubeln.

***♫ Lied: Eine freudige Nachricht breitet sich aus
(lebenslieder 294, 1-2)***

Aktion

Schreibt eine Nachricht auf, die traurige Leute jubeln lässt.

***♫ Lied: Eine freudige Nachricht breitet sich aus
(lebenslieder 294, 3-4)***

Erzählung

Es muss nicht immer eine Nachricht sein – manchmal, da genügt eine Idee, ein Gedanke, ein plötzlicher Funke.

Einer der Freundinnen und Freunde von Jesus, ein Jünger mit dem Namen Jakobus, hat folgende Geschichte davon erzählt, wie es damals, 50 Tage nach Ostern war:

Als Jesus tot war, da waren nicht nur die Menschen in Israel enttäuscht und traurig Auch wir Jünger waren es.

Und wir hatten Angst: Sie werden uns töten, wie sie Jesus getötet haben."

Wir haben uns versteckt und eingeschlossen. Wir dachten, alles wäre vorbei. Aber eines Tages passierte etwas Seltsames.

Es war genau fünfzig Tage nach Ostern. Zu Beginn der Ernte gab es ein großes Fest. Viele Besucher kamen zum Fest nach Jerusalem. Schon am Morgen waren auf den Straßen viele Menschen unterwegs zum Tempel. Nur wir saßen hinter verschlossenen Türen und trauten uns nicht hinaus.

Auf einmal fing Andreas leise an zu singen. Ein anderer stimmte mit ein. Immer lauter und kräftiger sangen sie ein fröhliches Lied. Zuletzt sangen alle mit. Wir sangen Lob- und Danklieder für Gott. Ich verstand die Welt nicht mehr. Eben hatten wir noch vor Angst gezittert. Jetzt sangen wir laut und rissen die Fenster auf.

Brausender Jubel drang aus dem Haus. Die Leute auf der Straße strömten herbei, fingen an zu tanzen und sangen laut mit.

„Was passiert hier?“, schrie ich zu Andreas.

„Ich weiß es auch nicht“, antwortete er. „Es kam so über uns. Ist es nicht so, als sei Jesus wieder mitten unter uns?“ Und wir waren wieder wie früher Feuer und Flamme für Jesu Sache.

Auch die Leute draußen kamen aus dem Staunen nicht heraus. „Was ist mit euch los?“, fragten einige. „Ihr redet und wir verstehen euch, obwohl wir von weit her kommen. Woher kennt ihr unsere Sprache?“

Wir waren begeistert. Gottes Geist hatte uns erfasst. Alle Angst war weg. Und dann trauten wir uns sogar hinaus. Wir öffneten die Tür und erzählten den Menschen von Gott. Immer mehr Menschen kamen dazu.

Da fing Petrus an und rief den Menschen zu: „Ihr Juden, hört mir zu! Ich will euch sagen, was passiert ist. Gott hat uns seinen Geist geschenkt, darum reden wir und ihr versteht uns. Jesus ist nicht tot, er lebt. Gott hat ihn auferweckt, er ist mitten unter uns. Glaubt uns. Er ist wirklich der Retter und Herr über die ganze Welt.“

Und die Leute fingen an zu fragen: „Was sollen wir tun?“

Ja, was sollen sie tun. Stellt euch das mal vor: da fängt plötzlich eine zur singen an, weil er neuen Mut fand, weil er plötzlich wieder fröhlich war.

Und sein Mut, seine Freude war ansteckend. Alle um ihn herum jubeln plötzlich mit, sind total begeistert und sind auch alle plötzlich Feuer & Flamme.

Was sollen sie tun?

Gespräch(?)

♫ Lied: Eingeladen zum Fest des Glaubens 321

Abkündigungen

Pb

Am nächsten Sonntag feiern wir den Abschiedsgottesdienst der Schulkinder unserer KiTa um 11:00 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Kasualabkündigungen

Lit

Getauft:

Mira Dannenberg

Konfirmiert:

28 Konfirmandinnen und Konfirmanden

Geheiratet:

Goldhochzeit gefeiert haben:

Ruth und Hardy Bäumer

Verstorben:

Otto Warschun, 100 Jahre

Fürbitten

Lit

Guter Gott,
du hast uns deinen Heiligen Geist gegeben.

Er ist immer bei uns,
aber manchmal spüren wir ihn ganz besonders.

Manchmal sind wir traurig
und können trotzdem wieder fröhlich sein.

Manchmal sind wir ängstlich
und bekommen trotzdem wieder neuen Mut.

Dann spüren wir,
dass dein guter Geist uns verändert.
Das gibt uns Hoffnung für unser Leben.

Wir bitten dich:

Wenn wir jetzt nach Hause gehen,
dann lass uns diese Hoffnung weitergeben an alle Menschen,
denen wir begegnen:
unseren Eltern und Geschwistern,
unseren Freunden,
unseren Nachbarn.

Danke, dass dein Geist uns Mut zur Hoffnung macht.

Amen.

Vater unser

im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

♫ Lied: Gott, dein guter Segen

364, 1-3.6

Segen

Lit

Der HERR segne dich und behüte dich,

der HERR erhebe sein Angesicht über dir

und sei dir gnädig.

Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich

und schenke dir Frieden.

♫ Nachspiel